

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 84

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abhonorirt werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement le <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
--	---	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Inhalt — Sommaire.
Neuer schweizerischer Zolltarif. — Nouveau tarif suisse des douanes. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ouvrages d'or et d'argent (Gold- und Silberwaren). — Transporteisenbahnen der Schweiz. — Recettes des transports des chemins de fer suisses. — Einführung in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre. — Obligation de s'inscrire au registre du commerce.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Neuer Zolltarif.

Der Nationalrath hat in seiner Sitzung vom 10. d. M. hinsichtlich aller Differenzen, welche in Bezug auf den neuen schweizerischen Zolltarif zwischen beiden Räten noch bestanden (s. unsere Nr. 82 vom 9. d.), dem Ständerathe beigestimmt, und hierauf den ganzen Tarif in der Generalabstimmung mit 75 gegen 15 Stimmen angenommen.

Wir werden denselben, nebst den noch bestehenden Vertragszöllen, als Beilage zu einer unserer nächsten Nummern veröffentlichen, und diese Publikation einem weiteren Publikum auch in Form einer Broschüre zugänglich machen. Bestellungen auf letztere nimmt jetzt schon die Administration unseres Blattes entgegen.

Nouveau tarif des douanes.

Dans sa séance du 10 courant le conseil national a adhéré au conseil des états pour toutes les divergences qui existaient encore entre les deux conseils quant au nouveau tarif fédéral des douanes (voir notre numéro du 9 c.), et ensuite il a adopté le tarif dans son ensemble par 75 voix contre 15.

Nous le publions comme annexe à l'un de nos prochains numéros, en y ajoutant les droits conventionnels encore existants. En outre, cette publication sera mise sous forme de brochure à la disposition du public; les demandes d'exemplaires de cette brochure sont reçues dès maintenant par l'administration de notre feuille.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Burgdorf.

1891. 6. April. Die Firma **C. Gfeller** in Burgdorf (S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 319) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Paul Hodel** in Burgdorf ist Paul Hodel-Gfeller von Gysenstein, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Kolonial- und Farbwarenhandlung. Geschäftsort: an der Lyssachstrasse. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma C. Gfeller.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

4 avril. Le conseil d'administration de la **Banque populaire Suisse**, avec siège principal à Berne (F. o. s. d. c. de 1883, pages 130 et 294; 1885, page 16; 1888, page 629), dans sa séance du 28 février 1891, a nommé en qualité de directeur de sa succursale de Saignelégier, en remplacement de M. Hans Brechbühl, désigné comme gérant du comptoir de Tramelan, M. Adolphe Rothen, ci-devant teneur de livres à la succursale de Porrentruy. Ses fonctions ont commencé le 1^{er} avril 1891 et, dès cette date, la signature de M. Hans Brechbühl pour la succursale de Saignelégier est remplacée par celle de M. Adolphe Rothen.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

6. April. Inhaber der Firma **Fritz Schmied** in Rychigen ist Herr Fritz Schmied von Walkringen, wohnhaft in Rychigen. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinmetzgerei.

6. April. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Biglen** mit Sitz in Biglen hat sich unterm 14. Januar 1891 eine Genossenschaft gebildet, welche durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reiner Simmenthalerfleckviehrasse die möglichst rationelle Aufzucht von Jungvieh bezweckt. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung, der Austritt durch freiwillige Erklärung, Tod, Gelsttag oder Ausschluss. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Stammantheil von Fr. 50 zu übernehmen. Ein bestimmter Gewinn ist in den Statuten nicht vorgesehen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, Vize-Präsidenten (zugleich Kassier) und einem Sekretär. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift mittelst Kollektivzeichnung. In den Vorstand sind mit Amtsdauer bis 21. Januar 1892 gewählt: Als Präsident: Robert Bigler, Gutsbesitzer in Ennetbach; als Vize-Präsident und Kassier: Fritz Studer, Gutsbesitzer zu Baldisthal, Arni; als Sekretär: Friedrich Moser, Gutsbesitzer im Kleinroth zu Arni.

6. April. Inhaber der Firma **S. Thierstein** in Linden ist Herr Samuel Thierstein von Bowyl, Wirth bei der Linden. Geschäft: Gasthof zur Linde.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 3. April. Georg Rhyner von und in Elm, Dietrich Elmer von und in Matt, Konrad Marty von und in Matt, Fritz Blumer von und in Engli, Hans Stauffacher von Matt, in Engli, und Hilarius Rhyner von Elm, in Frutigen (Kt. Bern), haben unter der Firma **Blumer, Marti, Rhyner & Co Schiefer- tafelfabrik**, in Elm eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. April

1890 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: Fritz Blumer und Konrad Marti, welche kollektiv zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift allein berechtigt sind. Natur des Geschäftes: Schieferbergbau.

3. April. Aus der unter der Firma **Barth, Jenny & Co** in Ennenda und in Haslen, Druckereigeschäft in Ennenda und Spinnerei und Weberei in Haslen (S. H. A. B. vom 2. April 1883, pag. 359, und 15. Juni 1887, pag. 478) bestehenden Kollektivgesellschaft ist Daniel Jenny sen. als Gesellschafter ausgetreten.

3. April. Inhaber der Firma **J. J. Luchsinger Holzhandlung** in Schwanden ist Johann Jakob Luchsinger von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Holzhandlung.

3. April. Inhaber der Firma **Caspar Blumer-Hefti** in Glarus ist Caspar Blumer-Hefti von Engli, in Schwanden. Natur des Geschäftes: Hut-, Kappen- und Pelzwarengeschäft.

3. April. Inhaber der Firma **M. Fritsch z. Sonne** in Riedern ist Melchior Fritsch von Ober-Teufen, Kt. Zürich, in Riedern. Natur des Geschäftes: Wirthschaft, Tuch- und Cigarrenhandlung.

3. April. Inhaberin der Firma **Marie Hösli** in Schwanden ist Marie Hösli von Belfort, Frankreich, in Schwanden. Natur des Geschäftes: Bonneterie, Konfektion, Quincaillerie, Mercerie und Spielwaren.

3. April. Inhaber der Firma **Peter Blesi Küfer** in Schwanden ist Peter Blesi von Sool, in Schwanden. Natur des Geschäftes: Kälerei, Most- und Brennerei.

3. April. Inhaberin der Firma **Katharina Luchsinger-Zopfi** in Schwanden ist Katharina Luchsinger-Zopfi von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Spezereiwaren.

3. April. Inhaber der Firma **Niklaus Tschudi Destillateur** in Schwanden ist Niklaus Tschudi von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Brennerei, Liqueurfabrikation, Mosterei, Delikatessen- und Spezereihandlung.

3. April. Inhaberin der Firma **Wwe A. Hefti-Hefti** in Luchsingen ist Wittwe Anna Hefti-Hefti von Hätzingen, in Luchsingen. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren.

3. April. Inhaber der Firma **Johs Tschudi** in Luchsingen ist Johannes Tschudi von Glarus, in Luchsingen. Natur des Geschäftes: Eisenwarenhandlung.

3. April. Inhaber der Firma **Heinrich Knüsli** in Schwanden ist Heinrich Knüsli von Ober-Uster (Kt. Zürich), in Schwanden. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei und Camionnage.

3. April. Inhaber der Firma **Jean Kundert** in Schwanden ist Jean Kundert von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren.

3. April. Inhaber der Firma **David Zweifel** in Bilten ist David Zweifel von und in Bilten. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwaren.

3. April. Inhaber der Firma **Andreas Stüssi Farbmüller** in Riedern ist Andreas Stüssi von und in Riedern. Natur des Geschäftes: Farbmüllerei und Holzhandel.

3. April. Inhaber der Firma **Fridolin Stüssi** in Riedern ist Fridolin Stüssi von und in Riedern. Natur der Geschäftes: Spezerei-, Kurz- und Ellenwarenhandlung.

3. April. Inhaber der Firma **Fritz Heer** in Riedern ist Fritz Heer von und in Riedern. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Käsehandlung.

3. April. Inhaber der Firma **S. Blumer** in Schwanden ist Samuel Blumer von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte, Nähmaschinenhandlung, Sägerei und Holzhandel.

3. April. Kaspar Oertli von Ennetbühl-Ennenda in Riedern und Paulus Trümpf von und in Ennetbühl-Ennenda haben unter der Firma **Oertli & Trümpf** in Riedern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche vor 1883 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Farbmüllerei und Mäsmüllerei.

4. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Hätzingen** in Hätzingen (S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 783; vom 5. April 1888, pag. 356, und vom 18. Juli 1888, pag. 658) hat vor dem 1. Januar 1883 in Luchsingen eine Filiale errichtet unter der Firma **Consumverein Hätzingen, Filiale Luchsingen**. Die Filiale betreibt mit Ausnahme der Bäckerei die nämlichen Geschäfte wie die Hauptanstalt. Im Uebrigen gelten die gleichen statutarischen Bestimmungen der Hauptanstalt. Zur Vertretung der Filiale sind befugt die Herren: Georg Hefti, Präsident, und Melchior Hefti, Kassier. Dieselben führen die verbindliche Unterschrift per Kollektivprokura.

4. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Hätzingen** in Hätzingen (S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 783; vom 5. April 1888, pag. 356, und vom 18. Juli 1888, pag. 658) hat vor dem 1. Januar 1883 in Dornhaus (Diesbach) eine Filiale errichtet unter der Firma **Consumverein Hätzingen, Filiale Dornhaus**. Die Filiale betreibt mit Ausnahme der Bäckerei die nämlichen Geschäfte wie die Hauptanstalt. Zur Vertretung der Filiale sind befugt die Herren: Georg Hefti, Präsident, und Melchior Hefti, Kassier. Dieselben führen die verbindliche Unterschrift per Kollektivprokura.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1891. 4. avril. Le chef de la maison **Bovey François**, à Fribourg, est François Bovey, de Neyruz, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 13, Stalden.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 31. März. Inhaber der Firma **G. Wehrle** in Basel ist Gustav Otto Wehrle von Konstanz, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetriebe. Geschäftsort: Freiestrasse 35.

4. April. Inhaber der Firma **Gottl. Bähler** in Basel ist Gottlieb Bähler von Buchholterberg (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthaus betrieb. Geschäftslokal: Ochseneggasse 10, Gasthof zum rothen Ochsen.

4. April. Inhaber der Firma **Amrein-Fügler** in Basel ist Joseph Leonz Amrein-Fügler von und in Basel. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Geschirrhändler. Geschäftslokal: Webergasse 24.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1891. 5. April. Inhaber der Firma **J. J. Niederer** in Herisau ist Joh. Jakob Niederer von Speicher, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Schmidgasse Nr. 221.

5. April. Inhaber der Firma **H. Tanner** in Herisau ist Heinrich Tanner von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Spenglerei. Geschäftslokal: Oberdorf Nr. 36.

6. April. Inhaber der Firma **Jakob Preisig** in Teufen ist Jakob Preisig von Schwellbrunn, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Holzhandel und Molkerei. Geschäftslokal: Schönenbühl Nr. 210.

6. April. Inhaber der Firma **O. Kreis** in Teufen ist Otto Kreis von Neukirch (Thurgau), wohnhaft in Teufen. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung, Holz- und Büstenwaren. Geschäftslokal: Nr. 10, Dorf.

6. April. Inhaber der Firma **J. U. Zürcher-Bänziger** in Teufen ist Joh. Ulrich Zürcher von und in Teufen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Quincailleriewarenhandlung; Agentur. Geschäftslokal: Dorf Nr. 24.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 4. April. Die Firma **Jacob Hausamann** in Erlen (S. H. A. B. vom 25. September 1883, pag. 918) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

4. April. Die Firma **Conrad Zingg** von Happerswil (S. H. A. B. vom 12. Juni 1883, pag. 688) hat ihr Domizil nach Gaisberg bei Kreuzlingen verlegt.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1891. 28. marzo. Il consiglio d'amministrazione della **Banca Cantonale Ticinese**, in Bellinzona, nella sua riunione di lunedì, 23 marzo p. p., ha nominato a direttore della Banca Cantonale Ticinese, con sede in Bellinzona, il signor Stoffel Giuseppe fu Celestino, domiciliato in Bellinzona, il quale firmerà d'ora innanzi da solo, come direttore del suddetto istituto. Cessa quindi la sua firma come amministratore delegato; così pure il signor Borella Rinaldo da Mendrisio per la sua uscita dal suddetto istituto, cessa di firmare in qualità di capo-contabile.

Ufficio di Lugano.

3 aprile. I signori fratelli Laorca Carlo, Ercole e Domenico di Lucca, di Cassano-Magnago, domiciliati a Lugano, hanno costituito sotto la ragione sociale **Fratelli Laorca**, in Lugano, una società in nome collettivo che ha cominciato col giorno 1.º aprile 1889. Ciascuno dei soci ha la firma sociale. Genere di commercio: Fabbrica e vendita di cornici e specchi.

Ufficio di Mendrisio.

3 aprile. La società in accomandita istituita in Mendrisio, sotto la ragione sociale **G. Prina e C.** (F. u. s. d. c. del 17 dicembre 1887, pag. 951), con istromento 5 marzo 1891 nei rogiti dell'avvocato Achille Borella di Mendrisio si è sciolta per essersi contrattualmente ritirato dalla società medesima gli eredi del defunto socio accomandante architetto Carlo Beroldingen di Mendrisio.

Il signor Giovanni Prina fu Luigi di Milano, domiciliato in Mendrisio, si è assunto per suo conto individuale, sotto la ditta **Giovanni Prina**, la continuazione del commercio dalla disciolta società essercitata e si è parimenti assunto ogni attività e passività della cessata ditta o società.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Echallens.

1891. 6. avril. Par acte reçu par le notaire C. Rey, à Echallens, le 3 avril 1891, il a été fondé une association sous la dénomination de **Société de la machine à battre d'Oulens**. Son siège est à Oulens; sa durée est illimitée. Son but est la construction et l'exploitation d'une machine à battre le grain dans la commune d'Oulens. Font partie de l'association: 1.º Les membres qui ont adopté les statuts; 2.º ceux qui héritent d'un sociétaire décédé d'après les dispositions de l'art. 24 des règlements, et 3.º ceux qui, après en avoir fait la demande au comité, auront été admis par les $\frac{2}{3}$ des associés. Il est interdit à un sociétaire de vendre sa part à la société à un tiers. Tout membre de l'association pourra s'en retirer en en faisant la demande au comité, et en payant, s'il y a lieu, sa part aux dettes. Chaque membre sera tenu de battre ses céréales dans l'établissement de la société, à moins qu'il ne les batte au fleau. Les associés sont solidaires pour tous les engagements de l'association, en sorte que les bénéfices et les pertes seront divisés par portions égales entre les dits associés. Une majorité des $\frac{2}{3}$ des membres est nécessaire pour demander la modification ou la révision des présents statuts, ainsi que la dissolution de l'association. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale composée de la totalité de ses membres, et b. par un comité-directeur de cinq membres, savoir: Un président, un secrétaire, un caissier et 2 adjoints, nommé pour deux ans et rééligible. Les signatures du président et du secrétaire sont seules nécessaires pour engager la société. Le comité est actuellement composé de MM. Auguste Vulliamy, président; Marc Clavel, secrétaire; Louis Gobatel, caissier; Paul Mayor et Charles Brandt, adjoints, tous domiciliés à Oulens.

6. avril. Par statuts adoptés le 20 novembre 1881, approuvés par le conseil d'état le 27 décembre de la même année, il a été fondé à Echallens, une société, dans le genre de celles prévues au titre XXVIII C. O., sous la dénomination de **Abbaye d'Echallens**, dont le but est de propager le goût du tir et de réserver entre ses membres les liens de fraternité. Le siège de la société est à Echallens. Pour être reçu membre de la société, il faut être citoyen suisse, âgé de 16 ans révolus, et payer une finance d'entrée qui est basé sur l'avoir de la société. Il peut être reçu des étrangers à la suisse, s'ils ont leur domicile dans le canton. Les membres peuvent durant leur vie céder et transférer à un de leurs fils ou petits fils tous leurs droits à la société; cela se peut aussi par testament ou codicille; toutefois, s'ils meurent sans testament les fils aînés seuls héritent de leurs droits; dans ses cas les cessionnaires, héritiers ou légataires devront payer une finance de fr. 5. L'étranger qui quitterait la suisse ou le citoyen suisse naturalisé à l'étranger qui pendant dix ans n'aurait pris part ni à une assemblée générale, ni au tir ou qui n'aurait pas fait connaître son domicile, sera déchu des droits à l'avoir de la société; il en sera de même de celui qui viendrait à être privé de ses droits civiques, cela seulement pendant toute la durée de sa peine. Les sociétaires démissionnaires n'auront aucun droit à l'actif social. Les droits des membres sont insaisissables et inaliénables. La société est administrée par un comité

de onze personnes majeures, nommé par l'assemblée générale à la majorité absolue au premier tour et relative au second; il est renouvelé intégralement tous les deux ans et rééligible. Les assemblées ordinaires sont convoquées par une insertion dans la feuille des avis officiels du canton de Vaud, et les assemblées extraordinaires, par deux insertions dans la même feuille. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité. La signature collective de ces deux personnes engage la société. La société n'est responsable que des engagements qu'elle aura régulièrement contractés. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux dettes de la société. Le président est actuellement M. Alfred Jacquot, notaire, et le secrétaire M. Emile Gottfrey, les deux domiciliés à Echallens.

Bureau de Lausanne.

4. avril. Le chef de la maison **Veuve Gutzwiller-Mercier**, à Lausanne, est Françoise-Susanne née Mercier, veuve d'Edouard Gutzwiller, de Therwil (Bâle-campagne), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Restaurant et pension. Place St-Laurent.

4. avril. La raison **M. Schulze**, à Lausanne, fourrures (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, page 249), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

4. avril. Wilhelm dit William Stade d'Erfurt (Prusse), domicilié à Lausanne, et Max Schulze de Finsterwalde (Prusse), aussi à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **W. Stade & Co.**, une société en commandite, dans laquelle William Stade est associé indéfiniment responsable et Max Schulze commanditaire pour une somme de dix mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 25 mars 1891. Elle a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison **W. Stade**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 octobre 1888, page 838). Cette dernière raison est en conséquence éteinte. Genre de commerce: Fabrication et commerce de fourrures et pelletteries. Magasins: 21, Rue du Pont.

4. avril. Le chef de la maison **Jacob Kurth hôtel du Mouton**, à Lausanne, est Jacob Kurth d'Attiswil (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel du Mouton. 2, Rue du Flon.

4. avril. Le chef de la maison **J. Weber cafetier**, à Lausanne, est Jean Weber de Gossau (Zürich), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Cafetier. 45, Rue Martheray.

4. avril. La raison **Marie Ferralli-Badersbach** à Lausanne, bazar à St-Laurent (F. o. s. du c. du 19 décembre 1890, page 884), est radiée ensuite de cessation de commerce.

4. avril. Louis Clavel d'Oulens (Echallens) et Rodolphe Ledermann de Lauperswil (Berne), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Clavel & Ledermann** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1.º mars 1891. Genre d'industrie: Menuiserie-ébénisterie. Magasin de cercueils. Rue du Petit St-Jean 11 et rue du Pont 11.

6. avril. La raison **Ch. Bornand** à Lausanne, banque, change et courtage (F. o. s. du c. du 28 septembre 1889, page 752), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Moudon.

4. avril. Louise, fille de Jean-Louis Jossevel, de Moudon, y domiciliée, déclare qu'elle exerce à Moudon, sous la raison **Louise Jossevel**, un commerce ayant pour objet l'exploitation du « Café Jossevel », à Moudon.

4. avril. Louis, fils de Louis Vaney, de Cugy sur Lausanne, domicilié à Lucens, déclare qu'il exerce à Lucens, sous la raison **L. Vaney**, un commerce ayant pour objet l'exploitation du « Café du Chalet », à Lucens.

6. avril. Le chef de la maison **E. Bovay**, à Bercher, est Emile, fils de François-Daniel-Jules Bovay, de Correvon, domicilié à Bercher. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, charcuterie et fromages.

Bureau d'Oron-la-Ville.

4. avril. La raison **A. Favre**, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, page 439), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Le chef de la maison **V. Favre**, à Oron-la-Ville, est Charlotte-Françoise née Richard, veuve de Jean-Abram Favre, d'Ecoteaux et Château-d'Oex, domiciliée à Oron-la-Ville. Elle reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison A. Favre. Genre de commerce: Horlogerie. Bureau et magasin à Oron-la-Ville.

Bureau de Payerne.

4. avril. Le chef de la maison **L. Delessert**, à Villarzel, est Louis Delessert, de Peney-le-Jorat, domicilié à Villarzel. Genre d'affaires: Aubergiste. Etablissement: A Villarzel, Hôtel de l'Ours.

6. avril. Le chef de la maison **Marie Reber**, à Payerne, est Marie-Anne née Deyler, femme séparée de biens de Gottlieb Reber, d'Erlenbach, canton de Berne, domiciliée à Payerne. Genre de commerce: Commerce de bière. Etablissement: En Guillermaux, près Payerne. Marie Reber constitue, comme fondé de procuration, son mari susnommé Gottlieb Reber, à Payerne.

Bureau de Vevey.

4. avril. Le chef de la maison **A. Roth**, à Vevey (F. o. s. du c. du 5 mars 1885, page 174), fait inscrire que, outre le genre de commerce indiqué dans son inscription, il devient dès ce jour éditeur-proprétaire de l'exploitation du « Journal de Vevey et des étrangers, Gazette des communes environnantes ».

4. avril. La raison **F. Michaud**, à La Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. du 5 juillet 1890, page 531), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

4. avril. Charles Delespinasse, de Cugy et La Sarraz, domicilié à Orzens, déclare être le chef de la maison **Charles Delespinasse**, ayant pour objet l'exploitation du Café dit « Au Rendez-vous des amis », à Orzens.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1891. 4. avril. Le chef de la maison **Maurice Luisier**, à St-Maurice, est Maurice Luisier, de Bagnes, domicilié à St-Maurice. Cette maison a commencé le 1.º janvier 1886. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, denrées coloniales et tabacs. Bureau: Sur la Grand'Rue.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Thun.

1891. 1. April. **Moser, Peter**, geb. 19. Dezember 1835, Käschtler, von Herbligen, in Thierachern (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883, pag. 172). Gestrichen in Folge Abmeldung.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 1^{er} trimestre de chacune des années 1890 et 1891.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1890	1891	1890		1891		1890		1891	
	1890	1891	1890	1891	1890	o/o	1891	o/o			1890	o/o	1891	o/o	1890	o/o	1891	o/o
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces		Pièces		Pièces	Pièces	Pièces		Pièces		Nombre		Nombre	
Bienne	278	2,604	95,126	91,085	95,404	14,2	93,689	16,2	142	401	1,945	23,3	1,461	22,4	301	8,1	426	10,3
Noirmont	5,635	4,365	30,870	26,005	36,505	5,4	30,370	5,2	294	108	—	—	—	—	132	3,6	109	3,1
Porrentruy	—	25	92,179	84,986	92,179	13,7	85,011	14,6	222	240	—	—	—	—	133	3,6	130	3,7
St-Imier	1,424	715	78,225	61,370	79,649	11,9	62,085	10,7	535	310	—	—	—	—	142	3,8	157	4,4
Tramelan	2,613	4,918	95,154	84,848	97,767	14,6	89,766	15,5	234	456	—	—	—	—	141	3,8	141	4,0
Granges (Soleure)*	—	253	—	42,573	—	—	42,826	7,4	—	96	—	—	—	—	—	—	162	4,6
Schaffhouse	442	466	16,549	14,728	16,991	2,5	15,194	2,5	54	—	4,705	56,3	3,376	51,7	154	4,2	122	3,5
Chaux-de-Fonds	92,056	75,139	11,429	11,268	103,485	15,4	86,417	15,0	277	543	71	0,9	135	2,1	2,041	55,1	1,918	53,0
Fleurier	1,978	1,406	18,411	15,871	20,389	3,0	17,277	2,9	33	72	3	0,0	5	0,1	202	5,4	182	5,2
Locle	25,525	20,135	15,975	14,997	41,500	6,2	35,132	6,7	136	254	8	0,1	—	—	180	4,9	172	4,8
Neuchâtel	—	—	7,173	7,010	7,173	1,1	7,010	1,1	—	—	27	0,3	22	0,3	32	0,9	90	2,6
Genève	6,515	6,075	7,813	7,311	14,328	2,1	13,386	2,2	3	4	1,594	19,1	1,526	23,4	47	1,3	27	0,8
Total	138,815	116,111	533,149	462,052	671,964	100	578,163	100	2,225	2,484	8,353	100	6,525	100	3,703	100	3,636	100
Plus 1891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	259	—	—	—	—	—	—	—	—
Moins 1891	—	22,704	—	71,097	—	—	93,801	13,8	—	—	—	—	1,828	21,5	—	—	67	1,8

* Ouvert le 10 mai 1890.

Berne, le 10 avril 1891.

Département fédéral des affaires étrangères,
Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer suisses.

(Die Ergebnisse pro 1891 sind approximativ.) — (Les résultats pour 1891 sont approximatifs.)

Betriebs- längen Longueurs exploitées	Bezeichnung der Eisenbahnen Désignation des lignes	Verkehr im Februar Trafic en février				Einnahmen im Februar Recettes en février						Total-Einnahmen 1. Jan. — 28. Febr. Total des recettes 1 ^{er} janvier au 28 février		Ertrag per Kilometer 1. Jan. — 28. Febr. Recettes par kilomètre 1 ^{er} janvier au 28 février	
		Personen Voyageurs		Güter (Tonnen) Marchandises (Tonnes)		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1890	1891	1890	1891
		1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891						
km		1890	1891	1890	1891	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
974 985	Jura-Simplon	422,179	464,000	139,326	129,720	480,544	495,000	904,960	840,000	1,385,504	1,335,000	2,758,663	2,595,000	2,832	2,634
19 19	Bulle-Romont ¹	—	5,683	—	3,077	—	4,677	—	14,955	16,926	19,632	30,924	33,244	1,628	1,750
67 67	Visp-Zernatt ² u. s.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 14	Travers-Regional ¹	—	10,285	—	1,891	—	3,398	—	3,601	8,088	6,999	15,744	13,128	1,125	938
564 564	Schweizerische Nordostbahn	409,510	433,000	150,837	143,000	315,350	335,000	688,816	681,000	1,004,166	1,016,000	1,987,089	1,993,000	3,523	3,534
67 67	Zürich-Zug-Luzern	43,054	44,000	21,823	19,900	45,602	45,000	85,306	73,000	130,908	118,000	256,428	228,000	3,827	3,403
58 58	Börsbergbahn (gem. mit S. C. E.)	24,069	26,000	39,276	40,000	39,292	38,000	156,538	150,000	195,830	188,000	396,301	367,000	6,833	6,328
323 323	Schweizerische Centralbahn	234,596	290,000	120,382	100,000	236,254	238,000	570,008	530,000	806,262	768,000	1,588,890	1,490,000	4,919	4,613
5 5	Verbindungsbahn (gem. mit Baden)	3,411	2,250	16,302	16,300	2,368	1,700	17,946	17,650	20,314	19,350	40,331	35,250	8,066	7,050
58 58	Aarg. Südbahn (gem. mit N. O. E.)	18,578	19,200	38,480	29,000	12,308	12,200	93,579	73,900	105,887	86,100	215,248	168,700	3,711	2,909
8 8	Wohlen-Bremgarten (gem. N. O. E.)	1,666	1,770	257	260	734	760	634	660	1,368	1,420	2,607	2,840	326	355
278 278	Vereinigte Schweizerbahnen	243,569	245,100	60,309	61,931	187,722	186,300	312,363	306,800	500,085	493,100	1,015,845	984,400	3,654	3,541
25 25	Toggenburgerbahn	19,631	23,200	3,024	2,905	9,034	9,940	9,229	8,570	18,263	18,310	36,842	36,940	1,474	1,478
7 7	Wald-Rüttli	6,536	5,130	1,324	1,115	2,823	2,260	2,522	2,080	5,345	4,340	10,276	8,930	1,468	1,276
4 4	Rapperswil-Pfäfersikon	2,717	3,240	223	396	911	960	420	600	1,331	1,560	2,666	3,380	667	845
266 266	Gothardbahn	66,202	71,000	59,937	49,810	228,388	226,500	624,210	548,500	852,598	775,000	1,693,278	1,500,000	6,366	5,639
—	Genfer Schmalspurbahnen ¹	26,736	68,057	8	17	9,326	23,033	89	289	9,415	23,322	19,305	47,669	—	—
33 50	Landquart-Davos ⁴	7,097	10,130	1,396	1,983	8,872	13,740	13,018	25,003	21,890	38,743	46,784	76,079	1,417	1,521
46 46	Schweizerische Seethalbahn	15,011	15,745	2,553	2,637	9,162	9,544	7,894	7,469	17,056	17,013	32,930	33,859	716	736
43 43	Emmenthalbahn	25,885	28,900	16,468	11,751	11,552	12,600	27,367	21,900	38,919	34,500	76,319	68,800	1,775	1,600
40 40	Tössthalbahn	14,530	14,059	4,961	4,717	9,308	8,802	12,189	11,995	21,497	20,800	41,846	41,164	1,046	1,029
40 40	Jura Neuchâtelois	38,000	37,000	4,990	6,294	25,500	26,700	16,800	18,900	42,300	45,600	90,700	94,500	2,268	2,363
26 26	Appenzellerbahn	20,719	21,732	2,452	2,266	9,422	9,320	7,194	6,975	16,616	16,295	33,437	32,506	1,286	1,250
24 24	Lausanne-Echallens-Bercher ¹	6,419	—	2,041	—	4,211	—	7,426	—	11,637	—	23,721	—	988	—
—	Berner Oberland-Bahnen ⁵	—	1,750	—	214	—	1,580	—	1,170	—	2,750	—	5,850	—	244
18 18	Frauenfeld-Wyl ¹	9,366	8,738	837	961	4,226	4,103	2,133	2,292	6,359	6,395	12,087	12,755	672	709
17 17	Schweizerische Südostbahn	5,352	5,850	1,180	1,936	4,758	4,700	5,886	8,500	10,644	13,200	19,734	23,850	1,161	1,403
17 17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	4,798	4,605	232	95	2,668	2,618	878	554	3,546	3,172	7,386	6,978	434	410
15 15	Langenthal-Huttwil	7,370	7,500	977	1,063	3,674	3,700	2,165	2,170	5,839	5,870	11,981	11,250	799	750
14 14	Waldenburgerbahn	4,973	5,000	345	339	2,420	2,406	1,017	991	3,437	3,397	6,845	6,638	489	474
14 14	Appenzeller Strassenbahn	10,936	13,709	469	356	6,700	7,302	2,099	1,779	8,799	9,081	18,021	18,171	1,287	1,298
13 13	Birsigthalbahn	35,999	30,028	211	241	7,462	6,855	883	926	8,345	7,781	15,710	17,197	1,208	1,323
12 12	Arth-Rigibahn ¹ u. s.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 10	Uetlibergbahn	371	259	25	1	476	393	165	10	641	403	1,423	1,809	142	181
9 9	Bödelibahn	3,711	4,550	1,455	1,612	1,766	2,160	5,697	7,240	7,463	9,400	14,609	16,800	1,623	1,867
9 9	Tramelan-Tavannes	3,681	4,263	303	386	1,990	2,308	1,102	1,465	3,092	3,773	6,438	7,443	715	827
—	Monte Generoso ⁵ u. s.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 7	Rorschach-Heiden	1,415	1,572	424	368	1,816	1,854	1,810	1,628	3,626	3,482	7,600	7,025	1,086	1,004
7 7	Vitznau-Rigibahn ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 7	Rigi-Scheidegg-Bahn ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 6	Genève-Veyrier ¹	9,150	—	3	—	2,900	—	26	—	2,926	—	5,868	—	978	—
5 5	Pilatus-Bahn ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Brenets-Loche ⁷	—	8,316	—	26	—	2,704	—	94	—	2,798	—	5,995	—	1,199
4 4	Genève-Vollandes-Annemasse ¹	4,176	—	1,352	—	726	—	1,108	—	1,834	—	3,628	—	907	—
3 3	Kriens-Luzern	13,532	13,402	1,193	1,017	1,865	1,758	1,488	1,342	3,353	3,100	6,783	6,300	2,261	2,100

¹ Nähere Mittheilungen seitens der Bahnverwaltung ausstehend. ² Betriebseröffnung der Theilstrecke Visp-Stalden am 3. Juli 1890 und der Theilstrecke Stalden-St. Niklaus den 28. August 1890. ³ Im Winter ausser regelmässigem Betrieb. ⁴ Betriebseröffnung der Sektion Landquart-Klosters am 9. Oktober 1889 und der Sektion Klosters-Davos am 21. Juli 1890. ⁵ Betriebseröffnung am 1. Juli 1890. ⁶ Betriebseröffnung der Theilstrecke Capolago-Bella Vista am 5. Juni 1890 und der Theilstrecke Bella Vista-Generoso am 22. Juni 1890. ⁷ Betriebseröffnung am 1.

Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre.

Statistik- Nummer N° de la statistique	Gattung der Waare Désignation des articles	Einfuhr im März Importation en mars	
		1890	1891
		q	q
186	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate	25,426	25,823
187	Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole		
215	Schweineschmalz — Saindoux	3,301	3,643
215 a	Weizen — Froment	192,705	246,037
215 b	Roggen — Seigle	4,582	1,627
215 c	Hafer — Avoine	28,252	48,650
215 d	Gerste — Orge	11,818	12,186
215 e	Mais — Mais	32,621	22,333
216 a	Mehl — Farine	16,441	20,801
221	Kaffee, roher — Café brut	9,650	8,461
237	Rohtabak — Tabac brut	5,704	2,335
241	(Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker)		
241 a	Sucre brut et sucre candi; sucre de malte et glucose	4,216	5,595
245	Stampf-(Pile-)Zucker — Sucre pilé	16,923	14,928
245 a	Zucker, raffinierter, in Hüften, Platten, Blöcken	11,350	10,173
246	Sucre raffiné, en pains, plaques, blocs		
246 a	Zucker, raffinierter, in Abfällen	3,704	4,926
246	Sucre raffiné, déchets		
252	Zucker, raffinierter, geschitten (Würfelzucker)	3,503	2,970
	Sucre raffiné, coupé (scié en morceaux réguliers)	II	II
	Wein in Fässern — Vins en fûts	102,804	110,023

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Obligation de s'inscrire au registre du commerce.

L'article 13 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle du commerce, arrêté par le conseil fédéral le 6 mai 1890 (voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 91, du 19 juin de la même année, p. 489 et 490), répartit en trois catégories les divers genres de commerce, d'industries et de métiers dont l'exploitation oblige ceux qui les exercent à se faire inscrire au registre du commerce, conformément à l'article 865, alinéa 4, du code fédéral des obligations. Les entreprises dénommées au chiffre 1, litt. b, c, d, e et f, de cet article 13, sont, d'après leur nature, soumises incontestablement à l'obligation de l'inscription; en revanche, cette obligation n'existe pour les autres entreprises dénommées (chiffre 1, litt. a, chiffres 2 et 3) que s'il se rencontre certaines circonstances; dans ces cas, l'obligation de l'inscription n'est pas imposée par le simple fait de l'exercice de l'industrie ou du métier.

Le dernier alinéa de l'article 13 dispose à ce sujet:

«Ne sont pas astreintes à se faire inscrire au registre du commerce, les entreprises énumérées sous chiffre 1, litt. a, et sous chiffres 2 et 3, lorsque leurs marchandises en magasin n'ont pas, en moyenne, une valeur d'au moins 2,000 francs, ou que leur vente annuelle (recette brute de l'année) ou la valeur de leurs produits annuels reste au-dessous de 10,000 francs.»

Il faut donc distinguer ici entre les personnes qui tiennent un magasin et celles qui n'ont pas un magasin proprement dit. Pour ces dernières, l'obligation d'inscription dépend simplement de la recette brute de l'année ou de la valeur de la production annuelle. Pour les premières, le règlement pose deux critères: d'une part, la valeur des marchandises en magasin, d'autre part, l'importance de la recette brute annuelle.

Or, le public n'est pas encore parfaitement au clair sur le point de savoir de quelle manière le règlement est appliqué en ce qui concerne ces deux conditions. L'opinion a été en effet souvent exprimée que l'obligation d'inscription existe déjà lorsque l'une des deux conditions est remplie, c'est-à-dire, ou bien lorsque les marchandises en magasin ont une valeur moyenne de fr. 2,000 (quel que soit d'ailleurs le montant de la vente annuelle ou recette brute de l'année), ou bien seulement quand la vente annuelle atteint fr. 10,000 ou plus (que la valeur moyenne des marchandises en magasin soit au-dessous de fr. 2,000 ou non).

Mais cette opinion est erronée. Les deux conditions doivent exister. Il n'y a obligation d'inscription que lorsqu'un magasin dont les marchandises ont en moyenne une valeur de fr. 2,000, a en même temps une vente annuelle (recette brute) d'au moins fr. 10,000, ou vice-versa.

Cette opinion erronée n'aurait guère pu naître si chacun s'était rendu compte que le dernier alinéa de l'article 13 ne s'exprime pas d'une manière positive, mais d'une manière négative. Il dit qu'il n'y a pas obligation d'inscription si les marchandises en magasin ne représentent pas, en moyenne, une valeur d'au moins fr. 2,000, et que l'obligation n'existe pas non plus lorsque la vente annuelle est inférieure à fr. 10,000.

A cet égard, mentionnons une décision prise récemment par le département fédéral de justice et police:

L'importance de la vente annuelle ou de la recette brute de l'année ne peut être fixée que par les livres de la maison. En conséquence, lorsqu'il s'agit de décider sur l'obligation d'inscription, le chef de l'entreprise que cela concerne est tenu de présenter ses livres à l'autorité du registre du commerce. Lors même qu'il ne désire pas être inscrit, il peut naturellement présenter ses livres sans inconvénient lorsque ceux-ci indiquent réellement que les chiffres inscrits à l'article 13 du règlement ne sont pas atteints. Mais il arrive que des chefs d'établissements se refusent à permettre de prendre connaissance de leurs livres. Dans de tels cas, les autorités du registre sont en droit d'admettre purement et simplement que les allégations du chef de l'établissement en cause sont contraires à la vérité et qu'ainsi les livres démontreraient que les chiffres de l'article 13, dernier alinéa, sont pour le moins atteints.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Erhöhung des Aktienkapitals.

In Vollziehung des Beschlusses der Generalversammlung der Gotthardbahn-Gesellschaft vom 22. November 1890 betreffend die Erhöhung des Aktienkapitals der Gotthardbahn von 40 auf 50 Millionen Franken

wird die Subskription auf
20,000 Stück neue Aktien à Fr. 500
in der Zeit vom 15. bis 20. April 1891

bei den nachbezeichneten Stellen, wo die Anmeldeformulare bezogen werden können, während den üblichen Geschäftsstunden unter folgenden Bedingungen eröffnet:

- Die neuen Aktien werden den Inhabern der früher emittierten Aktien (Nr. 1—80,000) gemäss dem Beschlusse der Generalversammlung zum **Kurse von 110 % = Fr. 550** per Aktie angeboten. **Je 4 alte Aktien** berechnen zum Bezuge von **1 neuen Aktie**.

Die alten Aktien oder allfällig dafür vorgewiesene, gehörig beglaubigte Depotbescheinigungen sind bei den Zeichnungsstellen in Begleit eines Nummernverzeichnisses zu deponieren und können erst bei der Ausfolgung der neuen Aktien wieder bezogen werden.

Eine Entgegennahme von Zeichnungen seitens Nichtaktionären findet nicht statt.

- Bei der Subskription ist die **erste Einzahlung** von 50 % oder Fr. 250 plus Stückzinsen per 1/2 Monat à 4 % = 40 Cts. nebst der Prämie von 10 % oder Fr. 50, zusammen **Fr. 300.40 per neue Aktie**, zu leisten und es hat dieselbe in der Schweiz in Franken, in Deutschland in Markwährung zum Tageskurse der Schweizerfranken und in Italien in Markwährung oder Liren in Gold zu erfolgen.

Für die Einzahlung erhält der Subskribent vorläufig eine Empfangsbescheinigung, welche im Verlaufe des Monats April gegen die neuen, mit 50 % liberierten Aktien umgetauscht wird.

- Bis zu der am **1. Januar 1894** zu leistenden Resteinzahlung wird den Inhabern der neuen Aktien auf den einbezahlten Kapitalbetrag resp. auf Fr. 250 per Aktie ein fixer Zins von 4 % p. a. vergütet, und sind zu diesem Zwecke die Aktien mit besonderen Zinscoupons, nämlich mit einem solchen von Fr. 7.50 für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1891 und mit zwei Coupons von je Fr. 10 für die Jahre 1892 und 1893 versehen.

- Nach erfolgter Vollenzahlung stehen die neuen Aktien in allen Theilen in gleichen Rechten mit den alten Aktien.

Wir laden die Tit. Aktionäre ein, ihr Bezugsrecht an der neuen Aktienemission innert der bezeichneten Frist geltend zu machen, da spätere Anmeldungen nicht mehr Berücksichtigung finden könnten.

Luzern, den 2. April 1891.

(165)

Die Direktion der Gotthardbahn.

Zeichnungsstellen sind:

In der Schweiz: Hauptkasse der Gotthardbahn in Luzern; Schweiz. Kreditanstalt in Zürich; Basler Handelsbank, Zahn & Co., Rudolf Kaufmann & Co. und Basler Bankverein in Basel; Berner Handelsbank in Bern; Aargauische Bank in Aarau; Bank in Winterthur; Bank in Schaffhausen; Tessiner Kantonalbank in Bellinzona; Bank der italienischen Schweiz in Lugano; Pury & Co. in Neuchâtel; Lombard Odier & Co. in Genéve.

In Deutschland: Direktion der Diskonto-Gesellschaft und S. Bleichröder in Berlin; Sal. Oppenheim jun. & Co. und A. Schaaffhausenscher Bankverein in Köln; Filiale der Bank für Handel und Industrie und M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a/M.

In Italien: Italienische Nationalbank in Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel und Livorno. (M 6919 Z)

Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds.

Assemblée générale des actionnaires,

Samedi 18 avril 1891, à 3¹/₂ heures après-midi,
à l'Hôtel de la Loyauté, aux Ponts-de-Martel.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration sur les comptes et la gestion, pendant l'année 1890.
- Rapport des censeurs.
- Nomination des censeurs pour 1891.
- Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des censeurs, sont déposés au bureau de l'administration, aux Ponts, à la disposition des actionnaires, à partir du 9 avril prochain.

MM. les actionnaires auront droit, le jour de l'assemblée générale, à une carte de libre parcours, pour une course Chaux-de-Fonds-Les Ponts et retour, laquelle leur sera délivrée au siège de l'administration, aux Ponts, contre remise de leurs titres.

(158)

Conseil d'administration.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Compagnie du chemin de fer d'intérêt local à crémaillère de la Turbie, Rigi d'hiver.

Le 9 mars 1891 les actionnaires se sont réunis à Belfort en assemblée générale extraordinaire avec l'ordre du jour suivant:

- Reconstitution de la société;
- Renouvellement du conseil d'administration;
- Nomination d'un commissaire.

Les 3200 actions de la compagnie régulièrement déposées ainsi qu'il ressort de la feuille de présence annexée aux minutes de M^e Muller, notaire à Belfort, étaient intégralement représentées.

Après avoir constaté la régularité de l'assemblée et entendu le rapport de Messieurs les liquidateurs C. Gysin et Ch. Stehelin-Bucknor, les actionnaires ont voté à l'unanimité la reconstitution de la société, en donnant décharge aux liquidateurs, puis ils ont procédé au renouvellement du conseil d'administration et à la nomination d'un commissaire. (OL 591)

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ch. Masson.

(179)